

AUSSTELLUNG > **EUROPAN 9**

Burning Questions!
Young Architecture on New Public Spaces

Ausstellungsdauer: 17. April – 30. April 08
Öffnungszeiten: Di-So 10:00-18:00

HDA Haus der Architektur, Palais Thinnfeld
Mariahilferstrasse 2, 8020 Graz

Eröffnung/ Preisverleihung
Mi, 16. April 2008, 19.00 Uhr

Finissage/ Salon
Mi, 30. April 2008, 19.00 Uhr

„Labor Öffentlicher Raum“
Phantom, Fake oder Transformation?

EUROPAN A

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR GRAZ

Special Support:



Eröffnung: Mi, 16. April 2008

EUROPAN 9 < AUSSTELLUNG

19.00 BEGRÜSSUNG

Fabian Wallmüller, Vorstand HDA

Günter Hirner, Bernd Weiss, Geschäftsführer GBG

19.15 EINFÜHRUNG

Klaus Kada, Präsident European Österreich

Bernd Vlay, Generalsekretär European Österreich

19.30 VORTRAG

„Aktuelle Strategien für den öffentlichen Raum“

Christian Lichtenwagner, Froetscher Lichtenwagner, Wien

20.00 PREISVERLEIHUNG

+ ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Eva Maria Fluch, Stadträtin Graz

Sabine Christian, Stadtbaudirektorin, Kapfenberg

20.15 PROJEKTPRÄSENTATION

European 9 Preisträgerprojekte von Graz und Kapfenberg

21.00 Buffet und Musik

Finissage/ Salon: Mi, 30. April 2008

„Labor Öffentlicher Raum“:

Phantom, Fake oder Transformation?

19.00 DEBATTE

Klaus Kada (Graz/Aachen), Präsident EUROPAN Österreich

Roger Riewe (Graz), wissenschaftlicher Beirat EUROPAN Europa

Jens Metz (Berlin), technisches Komitee EUROPAN Europa

Bernd Vlay (Wien/Graz), technisches Komitee EUROPAN Europa

An EUROPAN 9, der neunten Runde des weltweit größten Wettbewerbs für innovative Architektur und neue Strategien der Stadtentwicklung, haben insgesamt 1753 Architekturteams teilgenommen. Unter den 73 europäischen Wettbewerbsstandorten – von Trondheim bis Syrakus – sind in Österreich die Städte Graz, Wien und erstmals Linz und Kapfenberg beteiligt.

Die Ausstellung zeigt die von einer international besetzten Jury ausgewählten Projekte der österreichischen Standorte mit einem speziellen Fokus auf die steirischen Gemeinden Graz und Kapfenberg. Darüber hinaus adressieren „Burning Questions“ ein zentrales Thema EUROPANS: neue Möglichkeiten für den öffentlichen Raum in schwierig zu entwickelnden Gebieten.

EUROPANS Kombination von Ideen- und Realisierungswettbewerb ist einzigartig. Mit ihr wird ein experimenteller Pragmatismus formuliert, der das Ideenlabor mit dem Umsetzungsprozess zusammenbindet und EUROPAN als angewandte Architekturforschung auf der Suche nach dem Bestmöglichen charakterisiert. In diesem Sinne bilden die Projekte der jungen ArchitektInnen ein Labor für die Entwicklung der europäischen Städte und stellen diese vor die Herausforderung, diese einmalige Chance anzunehmen.